

TP Wesentliche Konflikte Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt Biotoptypen und Nutzungsstrukturen tzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt 12.12 Naturnaher Abschnitt eines Flachlandbachs 12.52 Mühlkanal 12.60 Graben ellenzufahrten (K TP 2). auung von 48.507 m² Biotopflächen (K TP 3) durch den geplanten Ausbau. ächtigung der Haselmaus und der Avifauna während der Brutzeit durch Gehölzrodungen ur 34.52 Land-Schilfröhricht 35.31 Brennessel-Bestand 35.60 Ruderalvegetation feuchter Standorte Schutzgut Boden 37.10 Acker ubedingte Konflikte otenzielle Beeinträchtigung unbefestigter bzw. unversiegelter Böden im Bereich der BE-Flächen, 41.10 Feldgehölz ustraßen und Baustellenzufahrten (K B 1). agebedingte Konflikte 627 m² Neuversiegelung bisher unversiegelter Bodenoberflächen (K B 2). 43.10 Gestrüpp 43.11 Brombeer-Gestrüpp 45.20 Baumgruppe 45.40 Streuobstbestand W Schutzgut Wasser ebedingte Konflikte enzielle Verminderung der Grundwasserneubildung durch Versiegelung bisher unversiegelter oberflächen und Einleitung von Niederschlagswasser in die Kanalisation (K W 1). Kies oder Schotter K K/L Schutzgut Klima / Luft 60.25 Grasweg 60.30 Gleisbereich Bau- und Anlagebedingte Konflikte 60.41 Lagerplatz 60.50 Kleine Grünfläche Beeinträchtigung des Mikroklimas und der Lufthygiene durch (vorübergehenden und dauerhaften) Verlust von klimatisch und lufthygienisch aktiven Flächen (K K/L 1). 60.60 Garten Schutzgut Landschafts- bzw. Ortsbild u- und anlagebedingte Konflikte V.2 Gewerbegebiet einträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes durch (vorübergehenden und dauerhaften) VIII.4 Zoologischer Garten lust von Gehölzen und Grünstrukturen, sowie durch das zusätzliche Gleis und die X.1 Gartengebiet rleitungsanlage (K L 1). Schutzgut Boden gem. FNP Leingarten



Schutzausweisungen

Biotope nach §30 BNatSchG bzw. §50a